

Land zurück, an seinen Geburtsort (der heute Hämeenlinna heißt), und schrieb Werk auf Werk. Es war ihm vergönnt, das Wiedererstehen eines finnischen Staates aus langer russischer Besetzung zu erleben; dank seiner die finnischen Traditionen hochhaltenden Kompositionen wurde er als einer der Freiheitshelden des Landes betrachtet. Er erlebte neue Kriege, neue Invasionen, endlich aber – als beinahe legendäre Gestalt seiner Heimat – die wiedererkämpfte Freiheit, den Frieden, die Ernte eines reichen Lebenswerkes.

Über seinen Stil hat er selbst vielleicht das klarste Urteil gesprochen, als er einmal sagte, er habe, während andere Komponisten oftmals komplizierte Säfte brauten, seinen Hörern nichts anderes bieten wollen als einen Trunk frischen Wassers.“

Kurt Pahlen

In den nordischen Ländern spielte die Entwicklung einer nationalen Musikkultur in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts eine ausgesprochen bedeutsame Rolle. Finnland war lange Zeit – auf alle Fälle bis zur Okkupation durch Rußland im Jahre 1809 – als schwedisches Erzherzogtum kulturell, wie andere skandinavischen Länder auch, stark an Deutschland gebunden. Selbst der dominierende Komponist Finnlands im 19. Jahrhundert war ein aus Hamburg stammender Deutscher, Fredrik Pacius (1809 – 1891). Zusammen mit dem Theorielehrer von Sibelius, Martin Wegelius (1846 – 1906) förderte er maßgeblich den Aufbau einer eigenen Musikkultur in Finnland. Doch erst Robert Kajanus (1856 – 1933) konnte 1882 das Helsingfors Symphonieorkester als feste Einrichtung etablieren. Dies war die Situation, als Jean Sibelius damit begann, seine ersten Kompositionen zu Papier zu bringen. Und so wurde er einer

Jean Sibelius

in Tavastland
 (heute Hämeenlinna)
 geb. 20.1.1865
 in Järvenpää
 bei Helsinki
 studierte Violon und
 Komposition am
 Konservatorium Helsinki
 1889 – 91
 Kompositionstudien in
 Berlin und Wien
 in Leipzig 1891
 1892 Chorleitung
 „Kulturreise“ nach
 „Kulturreise“ nach
 in 1891 zu ihm
 Musiktheorie in Helsinki
 (Helsinki) (1891)
 nach Helsinki 1892
 Jean Sibelius
 das für unabhängig
 von sonstigen
 Einkünften machte
 in 1904 in
 Järvenpää ganz seinen
 kompositorischen Werk
 unterrichten von
 einigen Konzerten
 im Ausland (bis 1924)
 veröffentlichte seit
 1929 keine Kompo-
 sitionen mehr